

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G I 1 - m 4/21 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung  
im Einzelhandel in Hamburg  
April 2021

Herausgegeben am: 1. September 2021



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maïke Lassen

Telefon: 040 42831-1824

E-Mail: [binnenhandel@statistik-nord.de](mailto:binnenhandel@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## 1. Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel in Hamburg

Jahr Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte insgesamt
	Monatsdurchschnitt (MD) 2015 = 100		Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent	
2015 MD	100,0	100,0		
2016 MD	101,9	100,8	1,9	0,8
2017 MD	105,1	102,2	3,1	1,4
2018 MD	108,5	101,7	3,2	- 0,5
2019 MD	113,6	102,7	4,7	1,0
2020 MD	123,5	101,8	8,7	- 0,9
2020 Januar	113,3	102,0	5,6	- 0,2
Februar	110,5	101,4	9,2	- 0,5
März	110,5	101,2	- 1,7	- 1,3
April	119,9	100,4	3,1	- 2,0
Mai	124,1	100,7	12,1	- 1,8
Juni	124,6	101,1	12,2	- 1,2
Juli	120,0	100,9	12,4	- 1,1
August	117,7	101,9	11,9	- 0,8
September	128,2	102,4	14,4	- 0,5
Oktober	134,2	102,8	11,5	- 0,6
November	141,5	103,0	10,6	- 1,2
Dezember	137,5	103,4	4,3	- 0,4
2021 Januar	114,9	101,2	1,4	- 0,8
Februar	114,5	100,9	3,6	- 0,5
März	144,6	101,2	30,9	0,0
April	130,6	103,8	8,9	3,4

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert. Aufgrund der Modernisierung der Unternehmensstatistiken in der Europäischen Union, werden rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2020 keine Voll- und Teilzeitbeschäftigten aufgliedert, sondern nur die Beschäftigten insgesamt erfasst. Rechtsgrundlage ist seit März 2021 das Handels- und Dienstleistungsstatistikgesetz (HdIDiStatG).

Bitte beachten Sie die methodischen Hinweise zur "Rotation" (Seite 6).

## 2. Umsatz im Einzelhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		April 2021	April 2020	März 2021	Januar bis April 2021	April 2021	April 2020	März 2021	Januar bis April 2021
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
		2015 = 100							
<b>47.1</b>	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)</b>	<b>112,7</b>	<b>117,6</b>	<b>123,1</b>	<b>112,2</b>	<b>102,2</b>	<b>108,5</b>	<b>112,5</b>	<b>102,5</b>
	davon mit								
47.11.1	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S. <sup>2</sup>	126,9	130,8	135,8	124,9	114,6	120,2	123,6	113,7
47.11.2	Sonstiger EH mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	91,1	107,7	104,6	95,3	84,2	101,0	97,4	88,7
47.19.2	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	32,3	29,7	51,0	38,9	30,7	28,3	48,6	37,1
<b>47.2</b>	<b>Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)</b>	<b>96,6</b>	<b>90,0</b>	<b>99,7</b>	<b>91,6</b>	<b>84,9</b>	<b>80,4</b>	<b>88,9</b>	<b>81,4</b>
	darunter mit								
47.25	Getränken	112,2	106,7	129,5	107,8	103,7	100,3	120,0	100,1
47.26	Tabakwaren	83,6	85,6	82,6	83,7	67,5	72,1	68,1	68,8
<b>47.4</b>	<b>Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	<b>62,1</b>	<b>55,0</b>	<b>89,1</b>	<b>77,4</b>	<b>74,5</b>	<b>65,1</b>	<b>106,2</b>	<b>92,2</b>
<b>47.5</b>	<b>Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf</b>	<b>66,1</b>	<b>84,6</b>	<b>78,4</b>	<b>58,4</b>	<b>63,0</b>	<b>81,0</b>	<b>74,6</b>	<b>55,7</b>
	darunter mit								
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- u. Heimwerkerbedarf	115,2	154,7	97,3	79,7	109,8	148,0	92,2	75,9
47.59	Möbeln, Einrichtungsartikeln, Hausrat	45,6	56,3	70,6	48,1	43,0	53,6	66,7	45,5
<b>47.6</b>	<b>Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren</b>	<b>85,0</b>	<b>82,3</b>	<b>97,6</b>	<b>79,0</b>	<b>76,3</b>	<b>75,1</b>	<b>88,3</b>	<b>71,1</b>
	darunter mit								
47.61	Büchern	64,7	44,3	76,5	63,3	58,3	40,4	69,4	56,9
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	141,6	142,4	162,0	124,9	129,6	131,8	148,5	114,8
<b>47.7</b>	<b>Einzelhandel mit sonstigen Gütern</b>	<b>79,4</b>	<b>71,9</b>	<b>86,8</b>	<b>76,8</b>	<b>75,0</b>	<b>68,1</b>	<b>82,0</b>	<b>72,7</b>
	darunter mit								
47.71	Herren-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Bekleidungszubehör	40,5	31,6	50,0	36,9	39,4	30,4	48,5	36,1
47.72	Schuhen und Lederwaren	17,9	17,6	25,0	15,3	17,3	16,9	23,9	14,9
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	108,3	113,3	115,3	110,2	100,7	105,5	107,1	102,6
47.77	Uhren und Schmuck	78,2	45,8	69,6	65,9	71,0	42,2	63,5	59,7
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (einschl. Tankstellen)</b>	<b>130,6</b>	<b>119,9</b>	<b>144,6</b>	<b>126,1</b>	<b>124,8</b>	<b>115,2</b>	<b>138,5</b>	<b>121,2</b>
471-01	darunter in Verkaufsräumen	92,3	90,3	102,1	90,1	85,9	85,5	95,7	84,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

<sup>2</sup> ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### 3. Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		April 2021		April und März 2021		Januar bis April 2021	
		gegenüber					
		April 2020		März 2021		April und März 2020	
		April 2020		März 2021		April und März 2020	
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
Prozent							
<b>47.1</b>	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 8,5</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 2,0</b>
	davon mit						
47.11.1	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S. <sup>2</sup>	- 3,0	- 6,6	0,7	2,7	- 4,6	1,1
47.11.2	Sonstiger EH mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 15,4	- 12,8	- 9,5	- 6,4	- 16,7	- 7,6
47.19.2	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	8,8	- 36,8	10,9	- 33,1	8,4	- 33,8
<b>47.2</b>	<b>Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)</b>	<b>7,4</b>	<b>- 3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>- 7,9</b>	<b>5,6</b>	<b>- 9,7</b>
	darunter mit						
47.25	Getränken	5,2	- 13,4	19,5	17,1	3,4	15,8
47.26	Tabakwaren	- 2,4	1,3	- 7,9	- 10,5	- 6,5	- 13,8
<b>47.4</b>	<b>Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	<b>12,9</b>	<b>- 30,3</b>	<b>5,1</b>	<b>- 24,9</b>	<b>14,4</b>	<b>- 23,3</b>
<b>47.5</b>	<b>Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf</b>	<b>- 21,8</b>	<b>- 15,7</b>	<b>- 21,4</b>	<b>- 38,7</b>	<b>- 22,2</b>	<b>- 39,3</b>
	darunter mit						
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- u. Heimwerkerbedarf	- 25,5	18,4	- 23,5	- 28,3	- 25,8	- 28,6
47.59	Möbeln, Einrichtungsartikeln, Hausrat	- 19,0	- 35,3	- 20,5	- 46,4	- 19,7	- 47,2
<b>47.6</b>	<b>Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren</b>	<b>3,3</b>	<b>- 12,9</b>	<b>16,6</b>	<b>- 7,5</b>	<b>1,7</b>	<b>- 9,5</b>
	darunter mit						
47.61	Büchern	46,0	- 15,4	43,5	- 11,4	44,4	- 11,8
47.64	Fahrrädern, Sport- und Campingartikeln	- 0,6	- 12,6	24,8	8,2	- 1,7	5,5
<b>47.7</b>	<b>Einzelhandel mit sonstigen Gütern</b>	<b>10,5</b>	<b>- 8,4</b>	<b>4,4</b>	<b>- 14,4</b>	<b>10,1</b>	<b>- 15,6</b>
	darunter mit						
47.71	Herren-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Bekleidungszubehör	28,1	- 19,0	17,4	- 40,4	29,8	- 40,8
47.72	Schuhen und Lederwaren	1,2	- 28,5	- 18,0	- 69,2	2,3	- 69,5
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	- 4,4	- 6,0	- 6,5	- 7,5	- 4,6	- 8,4
47.77	Uhren und Schmuck	70,6	12,3	38,9	1,0	68,5	- 0,6
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (einschl. Tankstellen)</b>	<b>8,9</b>	<b>- 9,7</b>	<b>19,4</b>	<b>11,1</b>	<b>8,3</b>	<b>10,4</b>
471-01	darunter in Verkaufsräumen	2,1	- 9,6	2,1	- 9,8	0,5	- 11,5

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

<sup>2</sup> ohne ausgeprägten Schwerpunkt

#### 4. Beschäftigte im Einzelhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte insgesamt		Veränderung der Beschäftigtenzahlen insgesamt	
		April 2021		April 2021 gegenüber April 2020	
		2015 = 100		Prozent	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	112,5	8,2	5,6	
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	101,3	- 5,5	- 8,4	
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	88,2	- 1,0	- 3,5	
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	95,7	3,6	- 0,1	
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	98,2	11,3	0,6	
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	92,2	- 3,1	- 5,9	
<b>47</b>	<b>Einzelhandel (einschl. Tankstellen)</b>	<b>103,8</b>	<b>3,4</b>	<b>0,5</b>	
471-01	darunter in Verkaufsräumen	100,2	2,0	-1,2	

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

#### Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Einzelhandel. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Der Einzelhandel ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten insgesamt erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2015). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2015 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2018 das Jahr 2015. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Verkaufstagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt.

Änderung ab Berichtsmonat Juli 2020 (Rotation):

Die Ergebnisse basieren ab dem Berichtsmonat Juli 2020 auf einem neuen Berichtskreis, der auf der Grundlage einer jährlich anteiligen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wurde. Im Jahr 2020 wurden dabei etwa ein Sechstel der bisher meldenden Unternehmen gegen neue ausgetauscht. Im Zuge der Rotation wurde der Berichtskreis außerdem durch weitere Einheiten aufgefüllt.

Die Ergebnisse aus diesem neuen Kreis der befragten Unternehmen wurden rückwirkend bis Januar 2019 erhoben. Daraus ergeben sich Änderungen in den bisher veröffentlichten Daten. Um die Vergleichbarkeit zu den bisherigen Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmonat Juli 2020 neu verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2019). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2019 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunkturentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.